

## Ideen für Leichlingen



© Ursula Pellander

**Ein großes Einkaufszentrum wäre der falsche Weg - Leichlingen hat die Chance, etwas Besonderes zu sein.**

**Leichlingen braucht keine Stadtgalerie**

-

**Leichlingen ist eine Stadtgalerie!**

Rettet den Stadtpark e.V.  
Kirchstr. 8-10  
42799 Leichlingen

## Bürger für Leichlingen



© Astrid Driesen

### **Ihre Meinung ist uns wichtig**

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und teilen uns Ihre Meinung anhand des beiliegenden Abschnitts zum Thema Stadtentwicklung mit.



Email: [stadtpark\\_leichlingen@arcor.de](mailto:stadtpark_leichlingen@arcor.de)

## Botschaft für Leichlingen



© Michael Kiesevalter

### **Beitrag zur Meinungsbildung**

Leichlingen hat viele Stärken, die es wert sind, ausgebaut zu werden.

Wir alle sind gefragt!

Ein riesiges Einkaufszentrum ist nicht die richtige Antwort.

Warum sollen wir auf ein Großprojekt setzen, nur weil alle Nachbarstädte das auch tun?

Es gibt bessere Möglichkeiten, Kaufkraft in Leichlingen zu halten - besinnen wir uns auf unsere Stärken.

## Neues Stadtbild durch Bebauung mit Öffnung zur Wupper

Eine Neugestaltung beider Stadtparks würde das Stadtbild weiter aufwerten. Dazu müssten die angrenzenden Einzelhandelsflächen erneuert, attraktiv gestaltet und zum Busbahnhof geöffnet werden.

Ein Abriss des Kaufparks und der Tankstelle an der Wupper ermöglicht eine völlig neue Gestaltung des Areals und des Uferbereichs. Aus architektonischer Sicht ist zu beachten, dass das Flair unserer bergischen Stadt besonders berücksichtigt und in die Planung mit einbezogen wird. Wünschenswert wäre eine breite und am Abend beleuchtete Uferpromenade mit gemütlichen Terrassen und einem vielseitigen gastronomischen Angebot (Cafés, Bistros, Biergärten, etc.) für Jung und Alt.

Eine Fortführung des Wupperbegleitweges (inkl. Fahrradwege), welche sich von der alten Wupperbrücke bis hin zum „Müllerhof“ mit Anbindung zum Ziegwebersberg erstreckt, wäre sinnvoll.

- Erhalten des Kleinstadtcharakters Leichlingens
- Ersetzen des "Kaufparks" und der Tankstelle durch aufgelockerte und attraktive Bebauung, Gestaltung von Wupperterrassen
- Nutzung des Wupperufers zum unterhaltsamen Aufenthalt am Wasser
- Schaffen eines Platzes zum Verweilen für Jung und Alt
- Einrichten neuer Einzelhandels-Flächen unter dem Stelzenhaus am Stadtpark
- Verbesserung der Sauberkeit von Straßen, Wegen und Grünflächen durch aktive Beteiligung der Leichlinger Bürger

## Handel & Gewerbe

Leichlingen braucht mehr inhabergeführten und serviceorientierten Handel, besondere Angebote örtlicher Einzelhändler und Bauernhöfe, besser abgestimmte Öffnungszeiten sowie eine Stunde freies Parken. Werbeaktionen sollten gemeinsam mit dem WIV gestaltet und umgesetzt werden.

Für weitere Gewerbeansiedlungen wie zum Beispiel die des Freseparks, sollte gesorgt werden. Vorhandene, alte Gewerbeflächen könnten durch attraktive Erneuerung besser vermarktet werden. Ein Beispiel hierfür sind die Flächen an der Hochstraße oder auch das ehemalige Gelände der Firma Monteferro in den Sandbergen. Wünschenswert wäre die Fertigstellung der Autobahn 542 in diesem Bereich.

Des Weiteren sind die kontinuierlichen Einnahmen aus der Gewerbesteuer von hohem Belang für unsere Stadt. Nicht zuletzt lässt sich hier auf die Stadt Langenfeld verweisen.

Bauernhofeinkäufe sind für die Stadt Leichlingen von erheblicher Wichtigkeit. Die Angebote aus dem Bereich „Nahrung und Gesundheit“ locken täglich und insbesondere an Wochenenden viele Menschen aus einem Umkreis von über 50 km in unsere Stadt, wie man anhand der Nummernschilder an den Autos erkennen kann. Regelmäßig kommen Besucher aus den Großräumen Köln und Düsseldorf, des bergischen Städtedreiecks und des Ruhrgebiets zum Einkaufen nach Leichlingen.

- Förderung des individuellen Einzelhandels
- Bevorzugung der Erzeuger vor Ort
- Einführung eines Freitag-Abend-Markts
- Kundenfreundliche Parkgebühren nach dem Langenfelder Modell
- Leerstände müssen gezielt beworben werden
- Bessere Abstimmung der Ladenöffnungszeiten
- Zusammenarbeit von Verwaltung und WIV
- Ausbau von Übernachtungsmöglichkeiten – es fehlen Hotels und Pensionen

## Tourismus & Gastronomie als Wirtschaftsförderung

Die Einrichtung eines Stadtmanagers dient einer weiteren fortschrittlichen Idee. Dieser wäre für die Koordination kultureller und sportlicher Veranstaltungen, für Vereine, private Initiativen und städtische Events, wie Erntedankfest oder Obstmarkt, einsetzbar.

Qualität und Zeitspanne für einen Aufenthalt in unserer Stadt müssen verbessert werden.

- Wiederbelebung des Blütensonntags
- Einrichtung eines traditionellen Biergartens
- Ausbau und überregionale Vernetzung der Wander-, Fahrrad- und Reitwege
- Kunstschaffende in Leichlingen vorstellen
- Einrichtung eines Tourismusbüros
- Stadt- und Regionalführer zur Werbung erstellen

## Spiel, Sport, Bewegung & Gesundheit

Die Idee von einer Stadt der Pferde und Reiter klingt attraktiv und ergänzt sich perfekt mit dem Charme der Blütenstadt Leichlingens

Leichlingen hat viele Stärken, die es wert sind, ausgebaut zu werden. Als gutes Beispiel dient die gesundheitliche Versorgung durch das Blütenbad und die Therapieburg mit Bewegungscafé.

- Kooperation mit der Reha-Klinik
- Anbindung eines überregionalen Fahrradwegs an die Balkantrasse
- Realisation eines Radverleihs
- Kindgerechte Gestaltung des Wupperbegleitwegs durch Lerntafeln und Spielmöglichkeiten für kleine Besucher